

Medieninformation

15. Dezember 2023

Sparkassenstiftung Sömmerda verleiht Bürgerpreis „für mich. für uns. für alle.“ 2023

Zum 20. Mal ehrte die Sparkassenstiftung Sömmerda das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Gesucht wurden Personen, Gruppen, Vereine oder Initiativen, die sich in besonderer Weise im Landkreis Sömmerda bürgerschaftlich engagieren.

Am 15. Dezember 2023 wurden die Preisträgerinnen und Preisträger im Rahmen einer Feierstunde im Sparkassentreff 1a in Sömmerda bekannt gegeben und mit dem Bürgerpreis der Sparkassenstiftung Sömmerda geehrt.

Um die Entwicklung des Ehrenamtes zu fördern und das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, vergibt die Sparkassenstiftung seit dem Jahr 2004 den Bürgerpreis „für mich. für uns. für alle.“. Mit den Preisträgern 2023 konnten bislang 112 Einzelpersonen bzw. Vereine oder Gruppen mit Preisgeldern von insgesamt 84.500 € ausgezeichnet werden.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Preisträgerinnen und Preisträger der Jahre 2020 und 2021 nochmals gewürdigt. Aufgrund der Coronapandemie mussten damals die Veranstaltungen zur Preisvergabe abgesagt werden. Die Preise wurden jeweils vor Ort von einem Vertreter der Sparkassenstiftung an die einzelnen Preisträgerinnen und Preisträger übergeben, teils bei winterlicher Kälte unter freiem Himmel. Daher wurden die damaligen Preisträger noch einmal offiziell im Rahmen einer Feierstunde gebührend gewürdigt.

Aus den Vorschlägen zum diesjährigen Bürgerpreis wählte eine Jury sechs Preisträgerinnen und Preisträger aus, die mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 5.000 Euro ausgezeichnet wurden.

Der Bürgerpreis „für mich. für uns. für alle.“ 2023 wurde in der Kategorie **„Alltagshelden“** an folgende engagierte Bürgerinnen und Bürger verliehen.

Ausgezeichnet wurde der Verein Run4Kids Sömmerda e. V., der sich für kranke Kinder und ihre Familien, für die Jugendarbeit und für soziale Projekte engagiert. Seit der Gründung im Jahr 2019 wurden mit zahlreichen Aktionen Gelder gesammelt, um diese unterschiedlichsten Projekten zur Verfügung zu stellen. Im Juni 2020 sammelte der Verein zum Beispiel mit einem virtuellen Lauf 2.500 € für die Voltigier-Mädels des RV Marstall Weimar für ein neues Pferd, nachdem die Mädels in den Thüringen Kader berufen wurden, ihr Pferd aber erkrankt war. Im Juli 2020 wurden in einem weiteren virtuellen Lauf 2.000 € für die kleine Elsa aus Buttstädt gesammelt, weitere Spenden-Aktionen für Elsa folgten. Im September 2020 organisierte Run4Kids einen Marsch von Hamburg nach Sömmerda für die Deutsche Kinderhospiz- und Familienstiftung und sammelte dabei 25.000€; zeitgleich wurden 11.111 € für das Kinderhospiz Mitteldeutschland übergeben, die beim 3. Benefizlauf gesammelt wurden. Insgesamt konnte der Verein in der recht kurzen Zeit bereits über 50.000 € für die Kinderhospizarbeit in Thüringen sammeln. Darüber hinaus konnten zahlreiche Einzelprojekte durch Veranstaltungen von Run4Kids gefördert werden.

Ein weiterer Preis ging an Andreas Kestner aus Kölldeda für sein Engagement im NABU Kreisverband Sömmerda e. V. Neben seiner Tätigkeit als Beisitzer im Vorstand hilft er aktiv bei der Pflege von kranken und verletzten Tieren. In der Region ist er bekannt als Tierfreund und Helfer und wurde bereits in zahlreichen Presseartikeln und Internet-Foren für seine Mithilfe im NABU erwähnt und hervorgehoben. So überwinterte er z.B. einen schwarzen Hamster, der als Jungtier in einem Kellerschacht in Sömmerda gefunden wurde. Es handelt sich um eine äußerst seltene Wildtierart, die auf der roten Liste steht. Nach dem Winter konnte Andreas Kestner das Tier wieder in der Natur aussetzen. Darüber hinaus steht er als Vogelexperte des NABU Kreisverbandes immer mit Rat und Tat zur Seite, wenn verletzte Tiere gefunden werden und nun gepflegt oder überwintert werden müssen.

Ausgezeichnet wurde ebenfalls Thomas Hollenbach für seine langjährige Tätigkeit im Handballsportverein Sömmerda 05 e. V. Seit vielen Jahren ist er als Präsident des Vereins aktiv und unterstützt die Sportler mit seinem Fachwissen und seiner Freude am Sport. Als Ansprechpartner unterstützt er neben den Spielern auch deren Eltern und die Trainer. Außerdem akquiriert er Sponsoren und sorgt für die finanziellen Grundlagen der Vereinsarbeit. Auch die Organisation von Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Handballtag, bereichert er durch seine aktive Beteiligung und Erfahrung. Der Handballverein hat derzeit rund 200 Mitglieder und konnte gegenüber dem Vorjahr sogar Zuwachs verzeichnen. Aktuell werden mehrere Kooperationen mit Kindergärten und Schulen gepflegt, sodass kontinuierlich Nachwuchs gewonnen werden kann.

In der Kategorie „**U25**“ wurden zwei Preisträger ausgezeichnet.

Einen Preis erhielt das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sömmerda. Das Gremium beschäftigt sich seit 2013 mit aktuellen Themen und versucht, die Situation der Kinder- und Jugendlichen, insbesondere über eigene Projekte und Veranstaltungen zu verbessern. So wirkte das Parlament zum Beispiel bei folgenden Projekten mit: Kletterparcours im Stadtpark, Fotowettbewerb „Das ist mir in meiner Stadt wichtig“, Graffiti-Projekt in der Rothenbachschule, Auswahl von Spielgeräten für mehrere Spielplätze in Sömmerda bis hin zur Erstellung eines Kinder- und Jugend-Stadtplans. Stellvertretend für das Gremium wurden vier engagierte Jugendliche ausgezeichnet. Isabel Kant, die seit 2015 im Kinder- und Jugendparlament mitwirkt sowie die seit 2017 gewählten Jugendlichen Nicola Ende, Lilli Eberhardt und Simeon Reimer (Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments). Alle vier sind besonders engagiert, beständig aktiv und betreuen durchweg alle Vorhaben des Parlaments. Isabel Kant und Simeon Reimer vertreten das Parlament zudem beim Dachverband der Kinder- und Jugendgremien Thüringen.

Außerdem wurde in dieser Kategorie Marie Voigt ausgezeichnet, die seit 2004 im Tanzsportverein 1995 Sömmerda e. V. tanzt. Zudem entdeckte sie früh ihre Leidenschaft für den Fasching – hier war sie anfangs als „Maskottchen“ und Kleindarstellerin zu sehen. Mit zehn Jahren kam sie zum Faschingsclub Rot-Weiß Sömmerda e. V. Neben Sketchen sang und stand sie schon sehr früh als Büttenrednerin auf der Bühne. Durch die Zusammenarbeit des Tanzsportvereins und des Faschingsvereins stand Marie Voigt auch schon bald als Tänzerin auf der Faschingsbühne. Seit 2015 betreut und trainiert sie eine Kindertanzgruppe

mit ca. 20 Kindern beim Tanzsportverein. Neben dem Training organisiert sie Auftritte, kümmert sich um Kostüme und die Choreografie sowie die passende Musik. Seit 2019 wirkt Marie Voigt tatkräftig im Vorstand des FaschingsClubs Rot-Weiß Sömmerda mit und ist verantwortlich für die Nachwuchsarbeit und den Vereinsfundus. In dieser Funktion organisiert Marie Voigt den jährlichen Kinderfasching im Volkshaus Sömmerda. Auch im Vorstand des Tanzsportvereins 1995 Sömmerda ist sie seit März diesen Jahres aktiv.

In der Kategorie „**Lebenswerk**“ wurde in diesem Jahr Peter Grube ausgezeichnet. Seit 1998 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sömmerda. Außerdem war er Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Sömmerda. Die Gewinnung und Ausbildung von Nachwuchskräften war und ist ihm immer noch sehr wichtig. Sein Amt des Kreisjugendfeuerwehrwartes hatte er bis 2007 inne. Von 1999 bis 2017 wirkte Peter Grube im Kreisjugendfeuerwehr-Ausschuss als Fachbereichsleiter für Jugendarbeit/Jugendverbände mit. Während dieser Zeit betreute er das Jugendforum im Landkreis Sömmerda und wirkte bei Wettbewerben als Wertungsrichter. Auch bei den jährlichen Zeltlagern der Jugendfeuerwehr durfte Peter Grube nicht fehlen. Nach der Hochwasserkatastrophe in Sachsen-Anhalt im Jahr 2013 trat er der Betreuungsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes in Sömmerda bei. Bis heute ist er dort ehrenamtlich als Gruppenführer tätig. Im Jahr 2021 war Peter Grube zwei Mal mit dem DRK im Hochwassereinsatz im Ahrtal und bewies einmal mehr, dass das Alter für ehrenamtliches Engagement keine Rolle spielt.

Neben den Preisgeldern erhielten alle Geehrten einen Bürgerpreis-Pokal sowie eine Ehrenurkunde.

Zudem wurden die Preisträger durch eine Laudatio überrascht. Laudatoren waren:

für Run4Kids Sömmerda e. V.:

Michael Heber, Prokurist der Kinderhospiz Mitteldeutschland gGmbH

für Andreas Kestner:

Detlev Schneider, Vorstandsvorsitzender des NABU Kreisverbandes Sömmerda e. V.

für Thomas Hollenbach:

Heiko Meinung

für das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sömmerda (Simeon Reimer,
Nicola Ende Isabel Kant und Lilli Eberhardt):

Julia Ansorg, Stadtverwaltung Sömmerda - Leiterin des Bürgermeisterbüros

für Marie Voigt:

Saskia Müller, Vorstandsvorsitzende des Tanzsportvereins 1995 Sömmerda e. V.

für Peter Grube:

Katrin Bendleb-Herget, Vorstandsvorsitzende des DRK Kreisverbandes
Sömmerda/Artern e.V.

In der Jury zur Vergabe des Bürgerpreises wirkten mit:

Dr. Holger Becker (MdB),

Ilona Stark (Thüringer Allgemeine Sömmerda),

Landrat Harald Henning,

Sparkassendirektor Hans-Georg Dorst

sowie aus dem Kuratorium der Sparkassenstiftung Sömmerda Hendrik Blose,

Ralf Hauboldt, Bert Kämmerer, Anastasia Hirschleb und Kerstin Schreiber.

Die Preisträger des Bürgerpreises 2020

Kategorie Alltagshelden:

Leander Hesse für sein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Vogelsberg,
im Kreisfeuerwehrverband, im Vorstand des Vogelsberger Sportvereins und im
Freundeskreis Fliegerdenkmal Vogelsberg.

Bettina Rook, die seit über 10 Jahren in der Notfallbegleitung - einem Projekt in
Trägerschaft des DRK Kreisverbandes Sömmerda e.V. und des Evangelischen
Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda – tätig ist.

Daniel Voigt ist seit 1991 bei der Freiwilligen Feuerwehr Sömmerda aktiv. Im Feuerwehrverein wurde er zunächst in den erweiterten Vorstand und 2012 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Von 2017 bis 2022 war er Vereinsvorsitzender.

Kategorie Lebenswerk:

Jürgen Bäumler hat sich schon in seiner Jugendzeit für die Geschichte der Stadt Weißensee interessiert und hat sich seitdem auf sehr vielfältige Weise um die Dokumentation der Geschichte seiner Heimatstadt verdient gemacht.

Erich Reiche, der seit Gründung des Fördervereins „Alter Buttstädter Friedhof“ dessen Vorsitzender ist. Seinem Engagement ist die Erhaltung und Pflege des Buttstädter Camposantos zu verdanken.

Die Preisträger des Bürgerpreises 2021

Kategorie Alltagshelden:

Jörg Egenolf aus Weißensee, der sich seit vielen Jahren für die Feuerwehr in Weißensee und im gesamten Landkreis Sömmerda engagiert. Zudem ist er CDU-Fraktionsvorsitzender im Weißenseer Stadtrat und Beigeordneter der Stadt Weißensee.

Evelyn Dahlke für ihr Engagement in der Kreisverkehrswacht Sömmerda. Das Verkehrszentrum Sömmerda steht heute allen Verkehrsteilnehmern des Landkreises und darüber hinaus zur Verfügung. Evelyn Dahlke war in die Planung und Ausführung aktiv beteiligt.

Barbara Oehler, die seit 2002 im Vorstand des Kultur- und Museumsvereins Köllda e.V. tätig ist. Ihr langjähriges Engagement für den Verein und den Museumsgarten wurde mit dem Bürgerpreis gewürdigt.

Kategorie Lebenswerk:

Bernd Nieschler, der sich seit über 40 Jahren mit zahlreichen Aktivitäten um die Pflege und den Erhalt des Kölledaer Schwanenteiches kümmert. Der Teich ist ein wichtiger Ankerpunkt in Kölleda und trägt wesentlich zum Stadtbild bei.

Heiner Rauch aus Witterda hat sich viele Jahrzehnte in seinem Heimatort engagiert - als Organist der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Witterda, als Mitglied des Fördervereins "Gustav-Adolf-Kapelle" aber in erster Linie als zweimaliger langjähriger Vorsitzender des Männerchores "Cäcilia 1884" Witterda.